

## Geführte Trekkingausflüge von Viottolo

<b>Donnerstag 13. Mai</b>	<b>Elba und Granit</b>
<b>Donnerstag 20. Mai</b>	<b>Die Mittelalterliche Elba</b>
<b>Donnerstag 27. Mai</b>	<b>Elba und Granit</b>
<b>Donnerstag 3. Juni</b>	<b>Die Mittelalterliche Elba</b>
<b>Donnerstag 10. Juni</b>	<b>Elba und Granit</b>
<b>Donnerstag 9. September</b>	<b>Die Mittelalterliche Elba</b>
<b>Donnerstag 16. September</b>	<b>Elba und Granit</b>
<b>Donnerstag 23. September</b>	<b>Die Mittelalterliche Elba</b>
<b>Donnerstag 30. September</b>	<b>Elba und Granit</b>
<b>Donnerstag 7. Oktober</b>	<b>Die Mittelalterliche Elba</b>

### **ELBA und GRANIT - von der Vorgeschichte zur Heute (westliche Teil)**

Strecke: San Piero – heutige Granitbrüche – Moncioni Wassermühle – alte römische Grube- San Piero  
 Länge: km 4.5  
 Dauer: ca. 4 Stunde  
 Schwierigkeit: einfach  
 Interesse: historisch, naturwissenschaftlich und photographisch

Wir verlassen die Ortschaft von San Piero und wir besuchen die heutige Granitbrüche. Entlang einer glatten Pfad, kommen wir zur Moncioni Wassermühle (m 366). Wir gehen weiter und wir finden die alten Granitbrüche, bereits in der römischer Zeit genutzt, und als Ausgrabungstätte sehr wichtig, wo zahlreiche Spalten bis 12 mt lang sich befinden.  
 Diese Bereiche sind regelmässig von Mufflons und Wildschweine besucht.

### **DIE MITTELALTERICHE ELBA**

Strecke: Marciana – Neveras Tal – Einsiedelei von San Cerbone - Marciana  
 Länge: km 4.5  
 Dauer: ca. 4 Stunde  
 Schwierigkeit: einfach  
 Interesse: historisch, naturwissenschaftlich und photographisch

Nach dem Besuch von Marciana, beherrscht von der Pisaner Festung, beginnen wir im Schatten der alten Kastanien bis zur Neveras Tal zu wandern. Wir überbrücken eine Brücke und nach einigen Meter erreichen wir die Einsiedelei von San Cerbone, in dem XIV Jahrhundert gebaut. Der Abstieg in Richtung Marciana wird in einer üppigen Vegetation von hundertjährige Pflanzen eingetaucht.